

Fraktionen zur Sache:

Mit dieser Serie gibt das Amtsblatt den Fraktionen im Leipziger Stadtrat Gelegenheit, ihre konkreten Positionen darzulegen. In jeder neuen Ausgabe können sie zu kontrovers diskutierten Themen der Stadtpolitik Stellung nehmen oder Themen aufgreifen, die sich mit kommunalpolitischen Zielen verbinden. Die Autorenschaft der Beiträge liegt bei den einzelnen Fraktionen. Fotos: Stadt Leipzig/M. Jehnichen



DIE LINKE.
Fraktion im Stadtrat zu Leipzig

Sören
Pellmann
Fraktionsvorsitzender

Die Linke im Leipziger Stadtrat hat dem Doppelhaushalt für die Jahre 2017/2018 in all seinen Teilen geschlossen zugestimmt. Damit hat sie erneut ihren Willen bekräftigt, bei der Bewältigung der wachsenden Herausforderungen auf allen Ebenen unserer Stadtgesellschaft verantwortungsvoll und konstruktiv mitzuwirken. Unser Abstimmungsverhalten hatten wir davon abhän-

gig gemacht, zumindest die wichtigsten unserer insgesamt 42 Änderungsanträge durchzusetzen. Dies ist gelungen, so dass der Doppelhaushalt nunmehr deutlichere Akzente bei sozial-, wohnungs- und verkehrspolitischen Schwerpunkten setzt. Im Einzelnen betrifft das Mittelaufstockun-

gen in der Familien- und Jugendhilfe, beim sozialen Wohnungsbau, der Investitionen im Öffentlichen Personennahverkehr, der Erhaltung der Leipzig-Pass-Mobilcard oder der Sanierung bekannter Sportstätten. Wie schon in der Vergangenheit haben wir Wert darauf gelegt, dass all unsere Ände-

rungsanträge solide durch vertretbare Haushaltsumschichtungen gedeckt sind. Insgesamt ist der verabschiedete Doppelhaushalt ein solides Fundament für die Entwicklung unserer Stadt in den nächsten Jahren. Zugleich birgt er Risiken, die sich auch für Leipzig aus welt- und europapolitischen Turbulenzen ergeben könnten. ■

Solides Fundament mit Risiken

